

## PRESSEMITTEILUNG

31. Mai 2023 – 6/2023

### **Abschluss des Ideenwettbewerbs „Einfälle für Abfälle“ mit Preis für Neukirchner Jugendzentrum**

NEUKIRCHEN/STOLLBERG (ERZ). Am gestrigen 30. Mai wurde der vorerst letzte Gewinnerscheck des Ideenwettbewerbs „Einfälle für Abfälle“ 2023 an Vertreter des Jugendzentrums JuZ in Neukirchen/Erz. übergeben. Die Gemeindeeinrichtung hat beim regionalen Umweltschutzwettbewerb für den Erzgebirgskreis den dritten Preis in der Kategorie "Recycling & Upcycling" gewonnen. Birgit Baumann, Bereichsleiterin Abfallwirtschaft des ausrichtenden Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS), und Abfallberaterin Antje Kunze überreichten den Preis-Scheck samt Teilnahmeurkunde an JuZ-Clubleiterin Carla Reinhardt.

„Mit dem Preis möchten wir die Arbeit der Clubleitung als auch der Kinder und Jugendlichen würdigen, die außerschulisch in der Gemeinde auf der Suche nach recyclingfähigen Materialien waren und die diese zu neuen Objekten umgewandelt haben“, erläutert Birgit Baumann die Entscheidung der Jury für die Neukirchner Einrichtung. Deren Projekt „Das Geld liegt auf der Straße“ könne vorbildhaft für künftige Aktionen vieler Einrichtungen im Erzgebirgskreis sein, führte Birgit Baumann weiter aus.

Aus den gesammelten Materialien entstanden in gemeinsamer Arbeit an den Clubnachmittagen praktische Dinge wie Stoffbeutel aus Recyclingstoffen, Kugelschreiber in recycelten modischen Hüllen, neu gewachste Kerzen oder Schlüsselanhänger in Form von Lichtengeln. Diese und viele weitere gut nutzbare Dinge sollen u.a. am Ende des Jahres auf dem Neukirchner Weihnachtsmarkt im Büdchen des Jugendzentrums verkauft werden. „Mit unserem eigenen Stand und unseren Angeboten möchten wir den Weihnachtsmarkt weiter beleben“, erklärt Sozialpädagogin Carla Reinhardt. „So können wir unseren Dank gegenüber der Gemeinde und den hier lebenden Menschen ausdrücken, die unsere Arbeit im JuZ aktiv unterstützen.“

Das Wettbewerbs-Preisgeld des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen in Höhe von 300 Euro soll neben der Bewirtschaftung des Weihnachtsmarktstands auch für eine bereits länger geplante Freizeitausfahrt im kommenden August genutzt werden. „Das Geld ermöglicht es uns, die Gebühren für die Fahrt zu senken. Damit können wir einer größeren Zahl von Kindern und Jugendlichen eine Teilnahme ermöglichen“, sagt Carla Reinhardt.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch  
Steuermittel auf der Grundlage des von den  
Abgeordneten des Sächsischen Landtags  
beschlossenen Haushaltes.

Aber auch an längerfristige Arbeiten wurde beim Zweckverband und im JuZ gedacht: Zur Fertigung der Upcycling-Objekte wurde mit Hilfe des ZAS eine neue Nähmaschine für das Jugendzentrum angeschafft. „Mit der Maschine konnten wir am Ideenwettbewerb ‚Einfälle für Abfälle‘ teilnehmen“, sagt Carla Reinhardt, „und wir werden sie auch für kommende Projekte und Aufgaben unseres Clublebens einsetzen.“ So kann echte Nachhaltigkeit für den Erzgebirgskreis funktionieren.

## Hintergrund

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Das Verbandsgebiet erstreckt sich über den Landkreis Zwickau und den Erzgebirgskreis. Verbandssitz ist in Stollberg. Zu den Aufgaben des ZAS gehören die Errichtung und Betreibung von Abfallentsorgungsanlagen im Verbandsgebiet, die Gewährleistung der Entsorgungssicherheit im Verbandsgebiet, die Abfallentsorgung im Erzgebirgskreis, die Sanierung der Deponien des Verbandsgebietes nach Stilllegung und deren bedarfsgerechte Nachsorge sowie die Erstellung der Abfallbilanzen. Weiterführende Informationen sind unter [www.za-sws.de](http://www.za-sws.de) zu finden.

Der Ideenwettbewerb „Einfälle für Abfälle“ findet im Schuljahr 2022/2023 erstmalig als Pilotprojekt statt. Ziel des vom ZAS ins Leben gerufenen Projektes ist es, zur nachhaltigen Entwicklung des Erzgebirgskreises beizutragen. Durch die Umsetzung der eingereichten Ideen soll die Wahrnehmung des Einflusses des Einzelnen bzw. von Gruppen auf die Gesamtmüllmenge gesteigert werden und gemeinsam pragmatische Ansätze zu Alternativen erarbeitet und prämiert werden. Das Projekt wird mit Mitteln des Freistaates Sachsen unterstützt.

## Ansprechpartner beim Wettbewerbsausrichter ZAS (Stollberg/Erz.)

Birgit Baumann

Bereichsleiterin beim Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

[b.baumann@za-sws.de](mailto:b.baumann@za-sws.de)

## Projektumsetzung „Einfälle für Abfälle“

unikumarketing (im Auftrag der ZAS)

Mandy Werner (Projektleitung)

Harkortstraße 7, D-04107 Leipzig

Telefon: +49.341.14 96 96 47

Fax: +49.341.26 18 233

E-Mail : [mandy.werner@unikumarketing.de](mailto:mandy.werner@unikumarketing.de)

Internet: [www.unikumarketing.de](http://www.unikumarketing.de)



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.